Aus dem Staate Nebraska!

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.!

Der kleine Donald O'Bryan in der Jamestown Nachbarschaft, fiel gestern so unglücklich aus einer Schaukel, daß er dabei einen Arm brach.

In der Fremont Bibliothek werden von jetzt an wieder in gewissen Zeiträumen Märchen erzählt werden und können sich für diesen Zweck am Dienstag Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren des Morgens um halb elf Uhr einfinden.

Frau Ira Ainsworth ist ernstlich erkrankt.

William Hipke hat sein Haus an der Broad und 14. Str. an Charles Smith von Schuyler verkauft und ist ausgezogen nach der West 8. Straße.

W. W. Fisk, ein ehemaliger Fremonter, ist nach hier eingetroffenen Nachrichten in Battle Creek, Mich., gestorben.

Im Hause von Frank Hauser ist ein kleines Mädchen angekommen.

Phillipp Trochtenberg hat sich in das Heer einreihen lassen, und befindet sich in einem Uebungslager nahe El Paso, Tex.

Es werden jetzt allerlei Anpreisungen gemacht, um Ansiedler nach Canada zu locken. Man sehe sich vor.

Abraham Krupinski wurde verhaftet, auf Anzeige von Dr. Moore, weil er in Fremont Milch ohne eine Lizens verkauft hatte.

Aus Grand Island.

Die Polizei verhaftete Montag abend einen Fremden wegen Trunkenheit. Nachdem er seinen Rausch ausgeschlafen, erzählte er Dienstag morgen der Polizei, daß er den Whiskey von William McAnnally in der westl. 4. Str., erhalten habe. Die Polizei durchsuchte nun des Letzteren Haus und Eigentum und fand im Brunnen versteckt, mehrere Gallonen Whisken und Wachholder-Schnaps. McAnnally wurde zu hundert Geldstrafe verurteilt und wird die Strafe absitzen. Es ist dies der erste Fall in der Stadt, daß ein Mann wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes ins Gefängnis muß.

Die North American Hotel Co. hat an die hiesigen Aktionäre Mitteilungen geschickt, daß ihnen ihre Dividenden von sechs Prozent pro Jahr auf die eingezahlten Beträge gutgeschrieben worden sind.

Die Mitglieder der deutsch-lutherischen St. Pauls Kirche hielten am 4. Juli in Löscher's Wäldchen ein Picknick ab, das einen schönen Verlauf nahm. Alle Teilnehmer verlebten ein paar recht angenehme Stunden.

Die beiden griechischen Betrüger, welche ihren Landsmann, den Restaurateur Steve Hangos um $1,400 beschwindelt hatten, sind je zu einer Zuchthausstrafe von einem bis zu fünf Jahren verurteilt worden.

Der Vierte Juli wurde hier mit Motorrad- und Automobilrennen auf der Bradstreet Rennbahn gefeiert. Leroy von Lincoln gewann in den drei Motorradrennen den ersten und Muhl von hier den zweiten Preis. Im vierzig Meilen Automobilrennen ging Ruenker von hier als Sieger hervor, während Strohl von Aurora den zweiten Preis errang. Auf dem neuen Asphaltpflaster der Davison Str. fand ein öffentlicher Tanz statt, und ein hübsches Feuerwerk wurde abgebrannt.

Scheune niedergebrannt.

Bladen, Neb., 5. Juli.—Grünes Alfalfa, das der Farmer W. E. Toop neben seiner Scheune aufgehäuft hatte, entzündete sich plötzlich, und die Flammen setzten die Scheune in Brand, welche mit allem Inhalt völlig vernichtet wurde. In deem Gebäude befanden sich 850 Bushels Mais und Maschinen im Wert von $500.

Die Rache des Entlassenen.

Lincoln, Neb., 5. Juli.—Ein hiesiger Geschäftsmann, der sich von der „guten, alten, nassen Zeit" nicht trennen konnte, hatte die Angewohnheit, sich täglich nach seinem Geschäftslokal zwei Flaschen Bier mitzunehmen und dieselben im Wasserkühler kalt zu stellen, damit er seinen Durst löschen könnte. Kürzlich entließ er einen Angestellten, der, ärgerlich über die Entlassung, nachdem ihn ein Freund von der obigen Angewohnheit des Geschäftsmannes Mitteilung gemacht hatte, dies der Polizei anzeigte. Infolge dessen erschien plötzlich im Geschäftslokal ein Polizist, ging zum Wasserkühler und entnahm diesem zwei Fläschchen Bier. Der Kaufmann mußte $125 Strafe bezahlen. Daß er den Freund des Entlassenen, der diesem den Wink gegeben, nun ebenfalls entließ, kann man ihm nicht verdenken.

Neuer Bewässerungsdistrikt.

Pender, Neb., 5. Juli. — Bei einer Wahl, die Dienstag abgehalten wurde, um über die Bildung eines Bewässerungsdistrikts abzustimmen, erklärten sich 3400 dafür und 700 dagegen. Die Organisation eines derartigen Bewässerungsdistriktes ist für die Besitzer niedrig gelegener Ländereien und die Bürger von Pender von größtem Nutzen. Der neue Bewässerungsgraben wird die Wakefield und Bancroft Bewässerungskanäle verbinden. Zu Direktoren wurden Frank Parker, J. H. Shullenberger, John R. House, George Heyne und John Heyne erwählt.

Elektrisches Licht für Greeley.

Greeley, Neb., 5. Juli.—Greeley's Bürger entschieden sich am Dienstag bei einer Sonderwahl mit 254 gegen nur 17 Stimmen für die Ausgabe von $13,000 städtischen Obligationen, um mit dieser Summe städtische Elektrizitätswerke zu errichten.

Automobilunfall.

Lincoln, Neb., 5. Juli. — Das Automobil von A. E. Adams, 350 Nord 35. Straße, stürzte 11 Meilen westlich von hier einen Abhang hinunter, und die Insassen Adams und seine Frau, die 18jährige Frieda Adams, sowie Herr und Frau C. H. Kable, 3135 T Straße, wurden mehr oder weniger erheblich verletzt. Frau Adams brach vier Rippen und Frl. Adams trug einen Bruch des Schlüsselbeins und eine Gehirnerschütterung davon.

Staatlicher Zuschuß für Schulen.

Lincoln, Neb., 5. Juli. — Die halbjährliche Bewilligung des Staates für die Schulen Nebraskas beläuft sich auf $111,314.15 für 384,554 Schulkinder. Von dieser Summe entfallen auf Douglas County $36,315.91, auf Lancaster County $18,730.25 und auf Custer County $10,768.38. Die übrigen Counties des Staates erhalten unter $10,000.

Will schon das Fell des Bären teilen!

Engländer über die Aufteilung der deutsch-afrikanischen Kolonien.

London, 4. Juli.—Von europäischen Publizisten wird mit wachsender Häufigkeit der Gedanke verkündigt, daß die Ver. Staaten verschiedene umstrittene Länder als Vertrauensrat der Zivilisation regieren sollen. Es werden Palästina, Syrien und selbst der Suez-Kanal genannt. So schlägt Joseph Wedgwood, der im vergangenen Jahr zum Stabe des Generals Smuts in Ostafrika gehörte, in einem Artikel in „Nation" vor, den Ver. Staaten diese größte aller jemals übertragenen Vollmachten zu geben. Weiter sagte er, sollten die deutschen Kolonien mit dem Kongostaat und den portugiesischen Kolonien verschmolzen werden, wobei an Belgien als Entschädigung 100,000,000 Pfd. Sterling und an Portugal 20,000,000 Pfd. Sterling bezahlt werden sollten. Das weite Gebiet von 4,700,000 Quadratmeilen sollte von einer amerikanischen Kommission ähnlich der Philippinenkommission verwaltet werden. Die Garantiemächte sollen dem Gebiet „gleiche Möglichkeiten für alle Weißen, Freihandel und eine progressive nicht ausbeutende Landpolitik nach besten amerikanischen Mustern wie sie in den Philippinen zur Anwendung gekommen ist," gewähren.

Wedgwood fürchtet, Rückgabe der afrikanischen deutschen Kolonien würde eine ständige Drohung für Britisch-Südafrika sein, ebenso wie für die Zivilisation. Er weist auf die von General Smuts hervorgehobene Gefahr hin, daß Deutschland eine große schwarze Armee unter deutschen Offizieren ausbilden möchte, und ferner auf die Spaltung der Schwarzen und die Sucht nach Landbesitz in den letzten dreißig Jahren.

Material für Holzschiffbau.

Schiffahrtsbehörde schließt großen Lieferungskontrakt ab.

Washington, 4. Juli. — Vorsitzender Denman von der Schiffahrtsbehörde macht bekannt, daß mit der Coos Bay Lumber Co. von Oregon ein Kaufabkommen für die Lieferung von Föhrenholz für den Bau von 30 Holzschiffen, durch die Emergency Fleet Corporation, zu $30 das Tausend, Ablieferung an der Seeküste, zum Abschluß gelangt sei.

Die Schiffahrtsbehörde hat $5 von dem ursprünglich von dem Lumberkomitee des Verteidigungsrats vereinbarten Preis abgehandelt und außerdem unentgeltlich Transport bis zur Küste herausgeschlagen.

Auto überschlägt sich.

Bladen, Neb., 5. Juli. — Als Frau George Lockhart von ihrer fünf Meilen entfernt liegenden Farm am Dienstag nach dem Markt hier fahren wollte, verlor sie plötzlich die Kontrolle über die Steuerung ihres Autos. Dasselbe stürzte in einen Graben und überschlug sich. Die Insassin trug einen Rippenbruch und mehrere leichtere Verletzungen davon.

Wohnhaus eingeäschert.

Beatrice, Neb., 5. Juli. — Das Wohnhaus von W. M. Gathaw wurde ein Raub der Flammen, doch gelang es, den größten Teil der Einrichtung zu retten. Der angerichtete Schaden beträgt etwa $2,000 bei nur $600 Versicherung.

Die seinerzeit gemeldeten Judenverfolgungen in Jäffa haben gar nicht stattgefunden. Die damaligen Meldungen werden heute als Schwindel bezeichnet. Anders haben wir sie auch nicht angesehen. Aber das Dementi kommt leider zu spät. Die Verbreiter dieser Meldungen haben ihren Zweck erreicht.

Im europäischen und asiatischen Rußland haben bis jetzt achtzehn Völkerschaften um die Errichtung von Sonderrepubliken nachgesucht. Was auf allgemeine Zufriedenheit mit der provisorischen Regierung jedenfalls nicht schließen läßt.

Die Prohibitionisten freuen sich ihres Sieges im Kongreß — bis sie die Steuern zahlen müssen, die bisher durch die Akzisetaxe aufgebracht wurden.

Wie wissen Sie, wenn Sie sich in der Nähe des Meeres befinden?

"Your Nose Knows"

Es liegt ein salziger Geschmack in der Luft — ein **reiner Duft,** welcher Sie stärkt. Genau so bei einem Tabak von feinem, eigenartigem Geschmack — **der reine Duft** ist es, der anspricht—**"Your Nose Knows"**

Nur **ein** solcher Tabak —

Tuxedo

The Perfect Tobacco for Pipe and Cigarette

Sein **reiner Duft** ist so bestimmt wie der scharfe Geschmack des Meeres. Der sonnige Blaugras-**Duft** von Alt-Kentucky ist es, wo die gehaltreichen Burley-Blätter gezogen, zubereitet und gemischt werden. Vertrauen Sie Ihrem Sinn für **reinen Duft**—**"Your Nose Knows".**

Machen Sie die folgende Probe: Zerreiben Sie etwas Tuxedo zwischen Ihren Handflächen, um ein volles Aroma herauszubringen. Dann ziehen Sie den Geruch tief ein — und sein köstlicher, reiner Duft wird Sie überzeugen. Machen Sie diese Probe mit irgend einem anderen Tabak, und wir werden die Entscheidung über Tuxedo getrost Ihrem Urteil anheimstellen —

"Your Nose knows".

Neuigkeiten aus Iowa.

Zum Villisca Axtmord.

Villisca, Ia., 5. Juli. — Großes Interesse hat hier und in der Umgebung die Nachricht erregt, daß der Privatdetektiv J. N. Wilkerson, der in dem berüchtigten Axtmord von verschiedenen Personen angestellt war, um das Mordgeheimnis zu lösen, am Samstag abend in Omaha eine Rede über den Fall halten wird. Es heißt, daß von hier aus ein Extrazug abgehen wird. Wilkerson war durch einen Einhaltsbefehl daran verhindert worden, in Red Oak am letzten Samstag zu sprechen.

Beim Baden ertrunken.

Perry, Ia., 5. Juli. — Charles Jahne, ein Angestellter des Hagenbeck-Wallace-Zirkus, fand beim Baden im Racoon-Fluß den Tod. Er war kein Schwimmer und in tiefes Wasser geraten.

Selbstmord aus Angst.

Oskaloosa, Ia., 5. Juli. — Der Gedanke, daß ihr Sohn eingezogen und nach Frankreich an die Front gesandt werden könnte, hat die Sinne der Frau Amelia Norris, Gattin des bekannten Farmers Lou Norris, dermaßen verwirrt, daß sie durch Erhängen Selbstmord beging.

Eine Todesfahrt.

Fontenelle, Ia., 5. Juli. — Auf der Fahrt von Des Moines, wo er einen neuen Kraftwagen gekauft hatte, nach hier überschlug sich nahe Adair das Automobil von Henry Mangles von hier und begrub ihn unter sich. Er fand auf der Stelle den Tod. Der Verunglückte war nur 25 Jahre alt geworden.

Tötlicher Autounfall.

Manson, Ia., 5. Juli. — Will Weidemann, der Sohn des Farmers Julius Weidemann, wurde auf der Stelle getötet und dessen Bruder Arthur schwer verletzt, als ein Personenzug in ihr Automobil hineinfuhr. Das Unglück ereignete sich nahe ihrer Farm.

Im Wasserbehälter ertrunken.

Pery, Ia., 5. Juli. — Das sechs Monate alte Söhnchen von dem nördlich von hier wohnenden Farmer Orve Meyers stürzte kopfüber in ein fünf Gallonen Faß, das Regenwasser enthielt, und ertrank.

Ein verhängnisvoller Sturz.

Schleswig, Ia., 5. Juli. — Albert Schultz, welcher mit dem Reinigen der Wasserbehälter, welche Schleswig mit Wasser versorgen, beschäftigt war, verlor das Gleichgewicht und stürzte vom Rand eines großen Behälters auf den Boden desselben. Das Unglück geschah um 2½ Uhr nachmittags, doch wurde Schultz nicht vor sieben Uhr abends vermißt, und dann erst begann das schwierige Rettungswerk, den Schwerverletzten aus dem Innern bis zum Rand emporzuschaffen, und dann an der Außenseite hinunterzulassen. Der Zustand des Verunglückten ist sehr bedenklich, da er innere Verletzungen davongetragen hat.

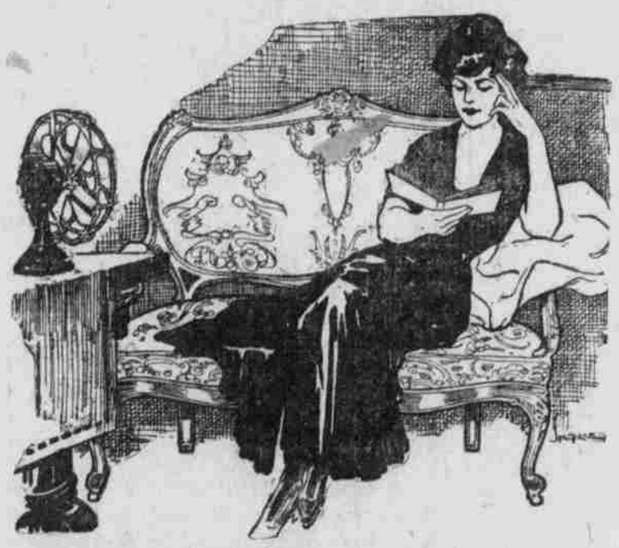
Hotelbrand in Dubuque.

Dubuque, Ia., 5. Juli. — Das Wales Hotel hier ist gestern nacht ein Raub der Flammen geworden. Es gelang den Gästen, sich zu retten.

Die Sorgen kommen, wie die „Firecrackers", immer in Bündeln.

Deutsche Ausfuhrverbote.

Amsterdam, 4. Juli. — Nach einer Bekanntmachung des deutschen Reichskanzlers werden unter anderem folgende Waren dem deutschen Ausfuhrverbot neu unterstellt: Edelsteine, bearbeitet, ohne Fassung; Achatplättchen, Düsen und andere Gegenstände aus Graphitmasse, Scherben und Bruch von Ton- und Porzellanwaren, Holzspankörbe, Nickelmünzen, Kupfermünzen und Aluminiummünzen. Ausgenommen von dem Verbot bleibt die Mitnahme von Nickel-, Kupfer- und Aluminiummünzen nach dem Auslande bis zum Betrage von insgesamt 2 Mark für die Person. Die Bekanntmachung betreffend die Aus- und Durchfuhr von Silber wird dahin abgeändert, daß von dem Verbot ausgenommen bleibt die Mitnahme von Silbermünzen nach dem Auslande bis zum Betrage von 3 Mark für eine Person.



—Beim Lesen
—Beim Schlafen
—Bei der Arbeit
—Beim Spiel
Ein elektrischer Fächer

Er wird Sie behaglich halten am schwülsten Tage. Die Kosten sind gering—machen Sie einen Versuch!

Holen Sie sich heute noch Ihren Fächer!
Erfreuen Sie sich seiner während des ganzen Sommers!

Nebraska Power Co.
(Nachfolger von Omaha Electric Light and Power Co.)
Ihre elektrische Gesellschaft

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

Lincoln.
Die besten Mahlzeiten und Cafeteria Service zu den billigsten Preisen erhalten Sie im
Palace Cafe, 1130 N Straße,
gerade nördlich von Herpolsheimers.
Fritz Jtelin, Eigentümer.
— Wir sind deutsch. —

Tragt kein Bruchband

Stuart's Plapao-Pads sind verschieden vom Bruchband, weil sie absichtlich selbst anhaltend gemacht sind, um die Teile sicher am Ort zu halten. Keine Riemen, Schnallen oder Stahlfedern — können nicht rutschen, daher auch nicht reiben oder gegen den Beckenknochen drücken. Tausende haben sich selbst erfolgreich ohne Arbeitsverlust behandelt und die hartnäckigsten Fälle überwunden. Weich wie Sammt — leicht anzubringen — billig. Genesungsprozeß ist natürlich, also kein Bruchband mehr gebraucht. Mit Goldmedaille ausgezeichnet. Wir beweisen, was wir sagen, indem wir Ihnen eine Probe Plapao völlig umsonst zuschicken. Schreiben Sie Ihren Namen auf den Kupon und senden Sie ihn heute ab. Adresse: Plapao Laboratories, Stuart Bldg. 2295, St. Louis, Mo.

Name .....

Adresse .....

Sendende Post wird eine freie Probe Plapao bringen.